



Konzeption

der Kindertagespflege



„Gänseblümchen“

in Mindelstetten



Unsere Adresse:

Kindertagespflegestelle „Gänseblümchen“

Am Dettenbach 9a

93349 Mindelstetten

Tel: 08404/9384619





„Jedes Kind ist wie eine Blume.
Es braucht viel Wärme, viel Licht,
viel Vertrauen und viel Zeit,
um aufzublühen.
Wir Erwachsene sind wie Gärtner,
die die Knospen hegen
und pflegen,
bis sie zur Entfaltung kommen.
Was für eine wunderbare Aufgabe,
die uns der Schöpfer
da übertragen hat!“

Hermann Gmeiner, Gründer der SOS-Kinderdörfer

Liebe Eltern, liebe KollegInnen und Interessierte!

Wir als qualifizierte Großtagespflegestelle (GTP) „Gänseblümchen“ vereinen die Vorteile sozialen Lernens in einer festen altersgerechten Gruppe mit der Flexibilität der Tagespflege.

Wenn sie als Eltern ihrem Beruf nachgehen wollen oder Entlastung im Alltag suchen, übernehmen wir für Sie die Bildung und Betreuung Ihrer Kinder. Wir bieten eine liebevolle Ganztags- und Teilzeitbetreuung auf hohem pädagogischem Niveau.

Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Mindelstetten hat ca. 1700 Einwohner und liegt am östlichen Rand des Landkreises Eichstätt. Unsere Großtagespflege ist angegliedert an den Gemeindekindergarten mit dem eine kooperative Zusammenarbeit stattfindet und liegt in unmittelbarer Nähe zu Grundschule und Sportzentrum. So kann gewährleistet werden dass die Kinder vom Säuglingsalter bis zum Abschluss der 4. Grundschulklasse in einer vertrauten Bildungs- und Betreuungseinheit aufwachsen.

Räumlichkeiten

Der Neubau wurde im Frühjahr 2012 fertiggestellt und im März 2012 begann in der GTP bereits die Eingewöhnung der ersten Kinder. Derzeit können 10 Kinder gleichzeitig betreut werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei in der Betreuung von Kindern zwischen 6 Monaten und 3,5 Jahren.

Auf der Fläche von ca. 150 qm im Erdgeschoss befinden sich:

- Gruppenraum



Im großzügigen, kindgerecht und liebevoll gestalteten Gruppenraum mit großer Krabbelburg, können die Kinder motorische Fähigkeiten aller Art lernen und der Fantasie in Rollenspielen freien Lauf lassen. Die Kreativität wird durch vielfältige Angebote und viel Raum gefördert.

- Bewegungskorridor mit Garderobe



- Küche



Das ausgewogene Essen bereiten wir selbst frisch mit saisonalen Zutaten zu. Die Mahlzeiten werden nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet und auf eventuelle Allergien o.ä. wird Rücksicht genommen.

- 2 Schlafräume



Die Kinder können dank zweier unterschiedlicher Schlafräume (hell/abgedunkelt) in gewohnter Atmosphäre zu individuellen Schlafzeiten Ruhe finden. In den runden Schlafkörbchen, die der Größe der Kinder entsprechen, können sich die Kinder selbst spüren – und gut schlafen.

- Esszimmer



Unsere Mahlzeiten nehmen wir zusammen in unserem kindgerechten Esszimmer ein.

- Sanitärraum mit Wickeltisch, kindgerechten Toiletten, Waschmöglichkeiten und Dusche für die Kinder



- WC für Erwachsene
- Büro
- Großer Garten mit Terrasse



Im großzügigen Garten, können die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen und die Natur in ihrer Vielfalt erleben.

(im Bild: eine Kräuterpädagogin erklärt uns die Pflanzen im Garten: „Mit Gänseblümchen und Löwenzahn auf Du und Du“)

Wir genießen die Ausflüge mit unserem „Kinderbus“ in und um Mindelstetten.



Betreuungspersonen

Im Gänseblümchen erwartet die Kinder und ihre Eltern ein qualifiziertes Team:



Eva Heinrich, Fachkraft mit Pädagogik Studium, qualifizierte Tagesmutter

Sabine Racz, qualifizierte Tagesmutter

Claudia Geller, qualifizierte Tagesmutter

Wir freuen uns auf die täglichen Herausforderungen unserer gemeinsamen Arbeit mit den Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Öffnungs- Schließ- und Betreuungszeiten

Unser Gänseblümchen ist geöffnet von Mo – Fr von 7.00 bis 16.00 Uhr.

Buchbare Betreuungszeiten sind:

8.00 – 13.00 Uhr oder 8.00 – 16.00 Uhr soweit verfügbar und an mindestens 3 Wochentagen.

Die Buchung der Stunde von 7.00 – 8.00 Uhr ist nur möglich bei Mindestbelegung von 3 Kindern. Von 13.00 – 16.00 Uhr ist die Buchung nur möglich bei Mindestbelegung von 4 Kinder.

Betreuungszeiten und Kernzeiten können mit 3-monatiger Ankündigung aus triftigen Gründen dem Bedarf und der Auslastung angepasst werden.

Buchungstage und -zeiten sind verbindlich und können aus versicherungstechnischen Gründen nicht getauscht werden. Vertragsänderungen sind für 3 Monate verbindlich, mindestens 4 Wochen im Voraus zu beantragen und nur nach pädagogischer und organisatorischer Machbarkeit möglich.

Auch bei uns gibt es Ferien.

Diese sind im August (3 Wochen) und zwischen 24. Dezember bis 6. Januar.

Das genaue Datum wird zum Jahresbeginn bekannt gegeben.

Pädagogischer Alltag

Unser gesetzlicher Auftrag ist im Bayrischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz formuliert. Er stellt für die Kindertageseinrichtungen einen Orientierungsrahmen dar, der in einer Konzeption konkretisiert wird. Sie passt sich den lokalen Bedingungen an, verfügt über einen großen Freiraum der pädagogischen Vielfalt und der methodischen Freiheit, unter Berücksichtigung des Prinzips der ganzheitlichen Förderung.

Ganzheitliche Förderung bedeutet, dass das Wissen über sich und die Umwelt auf dem Wege der sinnlichen Erfahrungen, in der Bewegung und im Spiel erworben werden.

Grundsätzlich arbeiten wir in der GTP „familienunterstützend“, begleiten die Familien, sind aber kein „Erziehungsersatz“.

Wir arbeiten in erster Linie situationsorientiert, stellen die Kinder mit ihren Bedürfnissen und Interessen in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Dabei beziehen wir ihre konkrete Lebenssituation und ihre persönliche Umwelt im pädagogischen Alltag mit ein.

Pädagogischer Alltag

Ganzheitliche Förderung durch Sinneserfahrungen - Sehen, Hören, Schmecken, Fühlen



Förderung des Spracherwerbes - Singen, Fingerspiele, Bewegungsspiele, Bilderbücher



Förderung der Motorik - Ballspiele, Bewegungsspiele, Basteln, Malen, Spielen im Sand



Entwicklung des Sozialverhaltens - Rücksicht auf Andere nehmen, Warten lernen, sich in eine Gruppe einordnen, Konflikte lösen



Entwicklung des Selbstvertrauens und der Selbstständigkeit – Individuelle Bedürfnisse und Interessen der Kinder werden berücksichtigt, eine gesunde Beziehung zu den Kindern ist wichtig für uns und für das Selbstvertrauen der Kinder.



Pädagogische Ziele

- die Kinder liebevoll annehmen, um die Eingewöhnung zu erleichtern
- Stärken und Schwächen der Kinder annehmen und die Stärken weiter ausbauen
- den Tagesablauf konstant und mit Ritualen gestalten, um den Kindern Halt und Sicherheit zu geben
- einen leichten Übergang in den Kindergarten schaffen

Aktivitäten und Angebote

altersgerechtes Bastel- und Beschäftigungsangebote



täglich Singen und Bewegungslieder



Wir ermöglichen den Kindern durch einen strukturierten Tagesablauf und liebgewonnene Rituale ein Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Selbstständigkeit.

Tagesplan: ca.

7.00 – 8.00 Frühdienst

8.00 – 8.45 Bringzeit und freies Spiel

8.45 – 9.45 Frühstück

9.45 – 10.45 Morgenkreis anschließend gelenktes Spielangebot

10.45 – 11.45 Gartenzeit/Bewegungszeit

11.45 – 12.45 Mittagessen

12.45 - 13.00 1. Abholzeit

ab 13.00 Ruhezeit

14.30 Nachmittagsimbiss

15.00 – 16.00 2. Abholzeit

Eingewöhnung

Das Kind wird bei uns zunächst eine neue Umgebung kennenlernen und auf noch fremde Erwachsene treffen. Es wird sich mit unbekanntem Tagesabläufen und Gewohnheiten vertraut machen. Auch für die Eltern wird sich durch die Aufnahme des Kindes in die Großtagespflege einiges verändern und diese Veränderung wird sicherlich von unterschiedlichen Gefühlen begleitet.

Das Kind wird neugierig, aufgeregt, unsicher und vielleicht auch etwas ängstlich sein. Um sich gut in der neuen Umgebung einzufinden und Sicherheit zu gewinnen, bedarf es der Rückversicherung durch eine vertraute Bezugsperson. Deshalb möchten wir gemeinsam mit ihnen die wichtige Zeit der Eingewöhnung in unserer Einrichtung gestalten.

Die Eltern haben in der Zeit der Eingewöhnung die Möglichkeit, unser Team besser kennenzulernen, den Tagesablauf zu erleben und uns bei der Arbeit zu beobachten. Eventuelle Unsicherheiten oder Fragen können so im direkten Kontakt angesprochen und geklärt werden.

Wie lange das Kind braucht, um sich in der neuen Umgebung einzugewöhnen und eine Trennung zu verkraften, hängt von seinem Alter und seinen bisherigen Erfahrungen ab. Daher besprechen wir den individuellen Ablauf der Eingewöhnung am besten persönlich. In der Regel dauert die Eingewöhnung ca. 4 – 6 Wochen.

Die Eltern unterstützen ihr Kind, wenn sie:

- in dieser Zeit andere Veränderungen in der Familie vermeiden (z.B. einen Umzug, Urlaub, Geburt eines Geschwisterchens o.ä.);
- ihrem Kind einen Gegenstand mitbringen lassen, den es besonders mag;
- als „sicherer Hafen“ für ihr Kind da sind, sich selbst aber eher passiv verhalten;
- uns helfen, indem sie uns erfahren lassen, wie bei ihnen zuhause Alltagssituationen ablaufen (z.B. Wickeln, Essen, Zubettbringen,...), damit dem Kind zu große Veränderungen erspart bleiben;
- sich bei Trennungen nicht „davonschleichen“ sondern dem Kind mit einem kurzen, bestimmten Abschied, die Möglichkeit geben, Abschied zu nehmen (vielleicht mit einem kurzen Ritual);
- vereinbarte Trennungszeiten zuverlässig einhalten;
- in den immer länger werdenden Trennungszeiten, jederzeit erreichbar bleiben, so dass ihr Kind die Sicherheit hat, dass sie kommen wenn Sie gebraucht werden;
- sich nicht scheuen, mit uns im persönlichen Kontakt zu bleiben.

Essen

Unser Speiseplan ist abwechslungsreich und saisonabhängig. Das kindgerechte Essen wird von uns frisch zubereitet und wir beziehen die Kinder nach Möglichkeit bei der Zubereitung mit ein.

Körperhygiene

Die körperliche Hygiene wird durch die Gruppendynamik die durch die gemeinschaftlichen Handlungen entsteht, natürlich gefördert und als selbstverständlich erlebt. Die Kinder werden bei Bedarf gewickelt, und nach elterlicher Absprache kann die Sauberkeitserziehung je nach Entwicklungsstand unterstützt werden. Gemeinsames Händewaschen vor und nach den Mahlzeiten sowie regelmäßiges Zähneputzen ist selbstverständlich.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Von der Eingewöhnungs- bis zur Ablösephase (z.B. vor dem Kindergarten) sind wir auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen.

Konstruktive Tür- und Angelgespräche, Pünktlichkeit, klare Absprachen beiderseits, telefonischer Informationsaustausch bei Krankheit und Abwesenheit sollten für beide Seiten selbstverständlich sein.

Nach Vereinbarung stehen wir auch für ausführliche, persönliche Gesprächen zur Verfügung.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Durch die räumliche Nähe stehen wir in ständigem Kontakt mit Kindergarten und Schule in Mindelstetten.

Der Übergang in den Kindergarten kann so reibungslos stattfinden.

Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen, ist der Wechsel von der GTP in den Kindergarten, dem Alter des Kindes entsprechend, ausschließlich zum Januar und zum September jeden Jahres möglich.

Ebenso stehen wir in ständigem Kontakt mit dem Tagespflegezentrum KinderWelt e.V. das im Auftrag des Landratsamtes Eichstätt (Amt für Kinder und Jugend) die Vermittlung und Koordination der Tagespflegestellen im Landkreis übernimmt. Gerne arbeiten wir bei Bedarf auch landkreisübergreifend.

Kosten:

Die Kosten die für die Betreuung von den Eltern zu erbringen sind, richten sich nach den wöchentlichen Buchungszeiten und werden monatlich vom zuständigen Jugendamt erhoben. Auf der Website www.kinder-welt.org können die aktuellen Pflegegeldsätze und weitere Informationen, für den Landkreis Eichstätt, eingesehen werden.

*„Zwei kleine Füße bewegen sich fort, zwei kleine
Ohren hören jedes Wort, ein kleines Wesen mit Augen
die sehen, wollen begreifen, diese Welt verstehen.
Zwei kleine Arme, zwei Hände dran, wie ein Wunder,
dass man sehen kann. Wir wissen nicht, was das Leben
dir bringt, wir werden dich begleiten, dass alles
gelingt.“*

Autor unbekannt

